



Gettyimages-E+Olemedia-1296891046

## PROGRAMM

### 17:30 Einlass

Einstimmung auf das Thema durch Präsentationen von Forschungsergebnissen

### 18:30 Herzlich Willkommen

#### Begrüßung und Moderation

#### **Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt**

Universität Leipzig, Programm-Managerin der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

#### Impuls

#### **Bettina Stark-Watzinger MdB**

Bundesministerin für Bildung und Forschung

#### Podiumsdiskussion mit:

#### **Bettina Stark-Watzinger MdB**

Bundesministerin für Bildung und Forschung

#### **Prof. Dr.-Ing. Thomas von Unwerth**

Technische Universität Chemnitz, Vorstandsvorsitzender HZwo e.V., Sächsischer Innovationscluster Wasserstoff und Brennzellen

#### **Prof. Dr. Welf-Guntram Drossel**

Geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer IWU

#### **Dr. Carsten Czenkusch**

Standortleiter Vitesco Technologies Werk Limbach-Oberfrohna

20:00 **Empfang und Gespräche mit der Ministerin**

21:00 **Ende der Veranstaltung**

## VORGESTELLT



### **Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger MdB**

ist Mitglied der Bundestagsfraktion der Freien Demokraten und Bundesministerin für Bildung und Forschung. Seit 2017 gehört sie dem Bundestag an und vertritt den Wahlkreis 181 - Main-Taunus. Sie ist Parteivorsitzende der hessischen FDP und Präsidiums- sowie Bundesvorstandsmitglied der Freien Demokraten.

Sie studierte Volkswirtschaftslehre an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Im Anschluss an ihr Studium arbeitete sie zunächst

für die BHF-BANK. Nach einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt im Vereinigten Königreich war sie als Academic Manager im Finance, Accounting, Controlling and Taxation Department der European Business School in Oestrich-Winkel tätig. Danach arbeitete sie von 2008 bis 2013 als Geschäftsführerin des House of Finance an der Goethe-Universität. Von 2013 bis 2017 war Stark-Watzinger Geschäftsführerin des Forschungszentrums SAFE – Sustainable Architecture for Finance in Europe.

Geboren wurde Bettina Stark-Watzinger am 12. Mai 1968 in Frankfurt am Main. Sie ist verheiratet und hat zwei Töchter.

## ZUM THEMA!

Mit dem Rückblick auf zwei wichtige Ereignisse - **75 Jahre Grundgesetz in Deutschland und 35 Jahre friedliche Revolution** - steht das **Wissenschaftsjahr 2024** im Zeichen von **Freiheit und Verantwortung**. Für die Menschen in Deutschland und vornehmlich in Ostdeutschland ist es zum einen von Bedeutung, auf Erfahrungen in der Gestaltung der Demokratie zurückzublicken und sich zum anderen den Anforderungen des die nächsten Jahre bestimmenden Transformationsprozesses aktiv zu stellen. Zu der Freiheit eines Landes gehört es, diese großen Aufgaben anzunehmen und im Sinn der Nachhaltigkeit bewusst für die Zukunft in allen Bereichen zu denken. Dazu zählen vor allem Klimaschutz und Energieversorgung. **Diesen Aufgaben werden im Freistaat Sachsen mehr und mehr Zentren und Forschungsinstitutionen gerecht. Neben Forschungszentren in Görlitz und Dresden betreut das Innovationscluster HZwo e.V. die Themen Brennstoffzellen und Wasserstoff mit dem Ziel, das Know-how der Forschung sofort in die Unternehmen zu bringen, sodass diese befähigt werden, Zukunftsmärkte selbstständig zu erschließen.**

Daraus ergeben sich vielfältige Aufgaben und Fragen, die im Gespräch mit der Bundesministerin aufgegriffen werden.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Dies ist eine Kooperationsveranstaltung des HZwo e.V., der KRAFTVERKEHR Event GmbH, der Wilhelm-Külz-Stiftung und der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

Kraftverkehr Event- und Kongresskultur  
Fraunhoferstraße 60  
09120 Chemnitz

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Mitteldeutschland  
Robert-Franz-Ring 1a  
06108 Halle (Saale)  
[www.halle.freiheit.org](http://www.halle.freiheit.org)

### Organisation

Heike Kraft-Rössel  
Telefon +49 345 68696 10  
[Heike.Kraft-Roessel@freiheit.org](mailto:Heike.Kraft-Roessel@freiheit.org)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter  
[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter  
[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/vshzm](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/vshzm)  
oder über unseren zentralen Service**

E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)

## CHEMNITZ – STADT DER ZUKUNFT

17.05.2024, 18:30 Uhr, Kraftverkehr Event- und Kongresskultur, Chemnitz

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße / Nr

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](https://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

### Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.